



Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

15. Februar 2010
Folge 3/2010

Inhalt

| | |
|--|-------|
| Flächenwidmungspläne | 3, 4 |
| Bebauungspläne | 4 – 6 |
| Öffentliches Gut | 6 |
| Steuerterminkalender März 2010 | 6 |
| Magistrats–Personalvertretungswahl 2010: | |
| Dienststellen | 7 |
| Zusammensetzung Wahlkommission | 8, 9 |
| Impressum | 9 |
| Öffentliche Ausschreibung | 9, 10 |



Kundmachungen

Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/58576/2009/015

Salzburg, 26. Jänner 2010

Betrifft:

Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Grundstücke 832 und 865, beide KG Salzburg, Liegenschaften umgeben von Königsgäßchen, Dreifaltigkeits-, Richard-Mayr-, Priesterhaus- und Linzer Gasse; Kundmachung der öffentlichen Auflage des Entwurfes der beabsichtigten Änderung

Kundmachung

Gemäß § 67 Abs 5 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 54. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 23.9.2009, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 23/2009, Seite 2*]) für ein Gebiet im Bereich Königsgäßchen, Dreifaltigkeits-, Richard-Mayr-, Priesterhaus- und Linzer Gasse, Gst. 832 und 865, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 10 samt dem erforderlichen Wortlaut zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Gemäß § 5 ROG 2009 ist keine Umweltpflicht bzw. Umwelterheblichkeitsprüfung erforderlich.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt vier Wochen lang und zwar in der Zeit vom 16.2.2010 bis einschließlich 16.3.2010, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Innerhalb der Auflagefrist können von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse

glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
 Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/56491/2008/047

Salzburg, 2. Februar 2010

Betrifft:

Änderung des Flächenwidmungsplans der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich des Grundstückes 1420/1, KG Lieferung II (Teilfläche) für Sportanlagen des ASKÖ Bolaring; Kundmachung zur öffentlichen Auflage des Entwurfes der FWP-Änderung ASKÖ Bolaring

Kundmachung

Gemäß § 21 Abs 5 in Verbindung mit § 23 Abs 3 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 -ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007) in Verbindung mit § 83 Abs 2 ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, wird kundgemacht, dass der vom Stadtsenat am 1.2.2010 beschlossene Entwurf der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 54. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 23.9.2009, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 23/2009, Seite 2*]) für ein Gebiet im Bereich der ASKÖ Bolaring Sportanlage, Liegenschaft 1420/1, KG Lieferung II (Teilfläche), entsprechend der planlichen Darstellung ON 035 samt dem erforderlichen Wortlaut zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Eine Umwelterheblichkeitsprüfung gemäß § 4 ROG 1998 ist nicht durchzuführen.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt durch vier Wochen, und zwar in der Zeit vom 15.2.2010 bis einschließlich 15.3.2010, bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Innerhalb der Auflagefrist können gemäß § 21 Abs 5 ROG 1998 in Verbindung mit § 83 Abs 2 ROG 2009, von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen erhoben werden. Die Einwendungen sind zu begründen

und durch zur Beurteilung geeignete Unterlagen zu belegen.

Festgestellt wird, dass die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes 1997 im Amtsblatt Nr. 19/2008 kundgemacht wurde.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Einzelbewilligungsverfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

keine

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/22980/2010/003

Salzburg, 26. Jänner 2010

Betrifft:

Bebauungsplan der Grundstufe „Morzg-Nonntal 9/G1/N1 Fürstenallee“ – 1. Änderung; neuerliche öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich der Grundstücke 2378 und 2380, KG Salzburg, nördlich der Beethovenstraße

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 9/G1“ im Bereich der Grundstücke 2378 und 2380, KG Salzburg, nördlich der Beethovenstraße, entsprechend der planlichen Darstellung „Morzg-Nonntal 9/G1/N1 Fürstenallee“, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 15.2.2010 bis einschließlich 15.3.2010 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und

Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/45327/2007/007

Salzburg, 26. Jänner 2010

Betrifft:

Bebauungspläne der Grundstufe:

Münchner Bundesstraße 1/G2 - Neuerlassung

Münchner Bundesstraße 3/G3 - Neuerlassung

Münchner Bundesstraße 5/G3 - Neuerlassung

Münchner Bundesstraße 7/G2 - Neuerlassung

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 2/G2 - Neuerlassung

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 5/G1/N2 – 2. Änderung

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 6/G2 - Neuerlassung

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 8/G2 - Neuerlassung

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G3 - Neuerlassung

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 3/G2 - Neuerlassung

Salzachsee 13/G2 - Neuerlassung

Öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich der Münchner-Bundesstraße zwischen den ehemaligen Zollamtsgebäuden und dem Autobahnknoten Salzburg-Mitte

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf der Änderung der Bebauungspläne der Grundstufe

Münchner Bundesstraße 1/G1

Münchner Bundesstraße 3/G2

Münchner Bundesstraße 5/G2

Münchner Bundesstraße 7/G1

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 2/G1

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 5/G1/N1

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 6/G1

Münchner Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 8/G1

Münchener Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G2
Münchener Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 3/G1

Salzachsee 13/G1

für ein Gebiet im Bereich der Münchener-Bundesstraße zwischen den ehemaligen Zollamtsgebäuden und dem Autobahnknoten Salzburg-Mitte, entsprechend der planlichen Darstellung

Münchener Bundesstraße 1/G2 - Neuerlassung
Münchener Bundesstraße 3/G3 - Neuerlassung
Münchener Bundesstraße 5/G3 - Neuerlassung
Münchener Bundesstraße 7/G2 - Neuerlassung

Münchener Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 2/G2 - Neuerlassung
Münchener Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 5/G1/N2 - 2. Änderung
Münchener Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 6/G2 - Neuerlassung
Münchener Bundesstraße Nord-West Rottweg Nord 8/G2 - Neuerlassung

Münchener Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 1/G3 - Neuerlassung
Münchener Bundesstraße Nord-West Rottweg Süd 3/G2 - Neuerlassung

Salzachsee 13/G2 - Neuerlassung

vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 23.2.2010 bis einschließlich 23.3.2010 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner



STADT : SALZBURG Magistrat

Bau- und Anlagenbehörde

Auerspergstraße 7
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13Uhr
Tel. 8072-3311

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/41172/2009/007

Salzburg, 25. Jänner 2010

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Beethovenstraße 1/A1“ – Neuaufstellung; öffentliche Auflage des Entwurfes für einen Bereich nördlich der Beethovenstraße, KG Salzburg

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Beethovenstraße 1/A1“ für einen Bereich nördlich der Beethovenstraße bzw. südlich des Billa-Marktes, u. a. Gst. 2378 (Teil), KG Salzburg, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 15.2.2010 bis einschließlich 15.3.2010 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/56912/2009/005

Salzburg, 27. Jänner 2010

Betrifft:

Bebauungsplan der Aufbaustufe „Karolinger Versorgungs- und Businesscenter 1/A1“ – Neuaufstellung, öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich Karolingerstraße Nr. 3 und 3a, KG Maxglan

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs. 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl. Nr. 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Karolinger Versorgungs- und Businesscenter 1/A1“ im Bereich Karolingerstraße Nr. 3 und 3a, Gst. 623/6 und 623/11, KG Maxglan, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 15.2.2010 bis einschließlich 15.3.2010 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44,

5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs. 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/53974/2009/011

Salzburg, 4. Februar 2010

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 12/G1/N1“ - 1. Änderung; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Georg-N.-v.-Nissen-Straße 9

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 3.2.2010 gemäß § 71 Abs 6 des Salzburger Raumordnungsgesetzes ROG 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009, die 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Leopoldskron-Gneis 12/G1“ im Bereich Georg-N.-v.-Nissen-Straße 9, Gst. 334/1, KG Morzgg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 8 („Leopoldskron-Gneis 12/G1/N1“) beschlossen.

Gemäß § 71 Abs 7 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Lechner

Pass-Service

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3570
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 08/04/35926/2008/040

Salzburg, 6. Februar 2010

Betrifft:
Übernahme einer Teilfläche des Gst 2142/16 KG Salzburg in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg

Kundmachung

Gemäß § 19 Salzburger Stadtrecht 1966 wird auf Grund der Verfügung des Abteilungsvorstandes der MA 8/00 – Finanzen vom **02.02.2010** eine 19 m² und eine 210 m² große Teilfläche aus 2142/16 KG Salzburg in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Salzburg übernommen und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Für den Bürgermeister:
Dr. Herbert Steinacher

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 08/01/20255/2010/002

Salzburg, 1. Februar 2010

Betrifft:
Steuerterminkalender März 2010

Städtische Steuern und Abgaben im März 2010

| | |
|---|------------------|
| 15. Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag gem. Sbg. Tourismusgesetz | für Jänner 2009 |
| Kommunalsteuer | für Februar 2010 |
| Vergnügungssteuer (nur regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen) | für Februar 2010 |

Für den Bürgermeister:
Peter Santner

Magistrat Salzburg
 Zahl: MD/00/20014/2010/015

Salzburg, 1. Februar 2010

Betrifft:

Information zur Magistrats-Personalvertretungswahl 2010

Dienststellen

Gemäß § 4 des Magistrats-Personalvertretungsgesetzes sind folgende Dienststellen eingerichtet (kundgemacht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg vom 15.1.1998, Folge 1/1998, Seiten 10 und 11, sowie vom 15.2.2006, Folge 3/2006, Seiten 7 und 8.):

1. Allgemeine Verwaltung:

Dazu gehören sämtliche Bedienstete der/des

- MD – Magistratsdirektion
- MA 1 – Allgemeine und Bezirksverwaltung, mit Ausnahme der Bediensteten der Berufsfeuerwehr (MA 1/05)
- MA 2 – Kultur und Schule, mit Ausnahme der Schul- und Hauswarte (MA 2/02)
- MA 3 – Soziales, mit Ausnahme der Bediensteten in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen (Pädagogisches Personal, KindergartenhelferInnen, WirtschaftlerInnen und Hausmeister in der MA 3/02)
- MA 4 – Seniorenheime, Abteilungsleitung
- MA 5 – Raumplanung und Baubehörde
- MA 6 – Bauverwaltung mit folgenden Ausnahmen:
 MA 6/01:
 a) Hausmeister, Portiere, Raumpflegerinnen und Wartefrauen
 b) Heizungsanlagen im Bereich der Werkstätten
 MA 6/02: Kanal- und Wasserbauregie sowie Bergskapierung
 MA 6/04: Straßenbauregie, Straßenreinigung, Öffentliche Beleuchtung
- MA 7 – Betriebe, Abteilungsleitung
- MA 8 – Finanzen
 Kontrollamt
 Salzburg Museums
 Salzburger Barockmuseums

Sitz der gemeinsamen Organe:
 MD/00 – Personalvertretung, Faberstraße 11

2. Kindergärten und Horte:

Alle Bediensteten in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen (Pädagogisches Personal, KindergartenhelferInnen, WirtschaftlerInnen und Hausmeister in der MA 3/02).

Sitz der gemeinsamen Organe:
 MA 3/02 – Stadtjugendamt, St.-Julien-Straße 20

3. Seniorenheime

Alle Bediensteten in den städtischen Seniorenheimen.

Sitz der gemeinsamen Organe:
 MA 4 – Seniorenheim Hellbrunn, Hellbrunner Straße 28
 (vorher: SH Lieferung, Laufenstraße 55)

4. Wirtschaftshof und Abfallservice

Alle Bediensteten der MA 7/02 – Wirtschaftshof und der MA 7/03 – Abfallservice.

Sitz der gemeinsamen Organe:
 MA 7/03 – Abfallservice, Siezenheimer Straße 20

5. Berufsfeuerwehr

Alle Bediensteten der MA 1/05 – Berufsfeuerwehr.

Sitz der gemeinsamen Organe:
 MA 1/05 – Berufsfeuerwehr, Jägermüllerstraße 3

6. Städtischer Bauhof:

Die Bediensteten aus dem Bereich der
 MA 6/01 – Heizungsanlagen im Bereich der Werkstätten
 MA 6/02 – Kanal- und Wasserbauregie sowie Bergskapierung
 MA 6/04 – Straßenbauregie, Straßenreinigung, Öffentliche Beleuchtung

Sitz der gemeinsamen Organe:
 Städtischer Bauhof, Josef-Brandstätter-Straße 4

7. Gartenamt und Friedhofsverwaltung, Städtische Betriebe

Alle Bediensteten der MA 7/01 – Städtische Betriebe und der MA 7/04 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung.

Sitz der gemeinsamen Organe:
 MA 7/04 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung,
 Fürstenweg 41

8. Raumpflegerinnen und Schulwarte

Alle im Bereich des Magistrates beschäftigten Hausmeister (mit Ausnahme der in den Kindergärten und Horten beschäftigten Dienstnehmer), Portiere, Raumpflegerinnen und Wartefrauen (MA 2/02 und 6/01).

Sitz der gemeinsamen Organe:
 MA 6/01 – Gebäudeverwaltung, Franz-Josef-Straße 8
 (vorher: Hubert-Sattler-Gasse 5)

Der Hauptwahlleiter:
 Dr. Thomas Lindinger

Magistrat Salzburg
Zahl: MD/00/20014/2010/022

Salzburg, 2. Februar 2010

Betrifft:

Magistrats-Personalvertretungswahl 2010

Kundmachung

Nach Konstituierung der einzelnen Wahlkommissionen und der Wahl der Vorsitzenden und deren Stellvertreter wird gemäß § 8 Abs 5 der Magistrats-Personalvertretungswahlordnung die Zusammensetzung der Wahlkommissionen kundgemacht:

HAUPTWAHLAUSSCHUSS

Vorsitzender: Dr. Thomas Lindinger
 Stellv. Vors.: Johann Auer

Mitglieder: Johann Reichl
 Michael Duhatschek
 Franz Bucheder
 Petra Berger-Ratley
 Martin Fürst

Ersatzmitglieder: Herbert Linecker
 Dipl.-Ing. Michael PAUL
 Marianne Felberbauer
 Astrid Steindl
 Ing. Rüdiger Schobersberger
 Christian Jahn

**DIENSTSTELLENWAHLAUSSCHUSS FÜR
 "ALLGEMEINE VERWALTUNG"**

Vorsitzende: Cornelia Berger
 Stellv. Vors.: Sabine Langwieder

Mitglieder: Johanna Breitner
 Karl Rothauer
 Markus Laudenschach

Ersatzmitglieder: Günter Österer
 Martina Tremml
 Dipl.-HTL-Ing. Josef Reyer
 Alexander Pichler
 Ing. Gerald Messner

**DIENSTSTELLENWAHLAUSSCHUSS FÜR
 "KINDERGÄRTEN UND HORTE"**

Vorsitzende: Christa Edlinger
 Stellv. Vors.: Christine Dorfer

Mitglied: Walburga Rauch

Ersatzmitglieder: Michaela Krainz
 Peter Lackinger
 Renate Fimberger

**DIENSTSTELLENWAHLAUSSCHUSS FÜR
 "SENIORENHEIME"**

Vorsitzender: Ernst Hörzing
 Stellv. Vors.: Elke Geiblinger

Mitglied: Ludmilla Grandl
 Theresia Klug
 Gabriel Ebner

Ersatzmitglieder: Hildegard Feige
 Claudia Haselberger

**SPRENGELWAHLKOMMISSION 1 FÜR
 "SENIORENHEIME - SH Taxham"**

Vorsitzender: Erwin Simmer
 Stellv. Vors.: Günter Schrefler

Mitglied: Peter Prünster

Ersatzmitglieder: Irmgard König

**SPRENGELWAHLKOMMISSION 2 FÜR
 "SENIORENHEIME - SH Lieferung"**

Vorsitzende: Alfred Zweibrot
 Stellv. Vors.: Helmut Payr

Mitglied: Claudia Rud

Ersatzmitglieder: Gerhard Schöndorfer

**DIENSTSTELLENWAHLAUSSCHUSS FÜR
 "WIRTSCHAFTSHOF UND ABFALLSERVICE"**

Vorsitzender: Wilfried Plank
 Stellv. Vors.: Günther Huber

Mitglied: Reinhard Müller

Ersatzmitglieder: Gerhard Gleich
 Karl Winkler
 Herbert Pommer

**DIENSTSTELLENWAHLAUSSCHUSS FÜR
 "BERUFSFEUERWEHR"**

Vorsitzender: Walter Behmüller
 Stellv. Vors.: Schmidt Christian

Mitglied: Martin Schimonsky

Ersatzmitglieder: Kurt Köpfelsberger
 Michael Hierl
 Robert Schmitzberger

**DIENSTSTELLENWAHLAUSSCHUSS FÜR
 "STÄDTISCHER BAUHOFF"**

Vorsitzender: Michael Wanner
 Stellv. Vors.: Helmut Barth

Mitglied: Otto Schranz

Ersatzmitglieder: Thomas Bacher
Erich Maitz

**DIENSTSTELLENWAHLAUSSCHUSS FÜR
"GARTENAMT UND FRIEDHOFSVER-
WALTUNG, STÄDTISCHE BETRIEBE"**

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Christian Stadler
Stellv. Vors.: Ingrid Sonvilla

Mitglied: Christian Siebenhofer

Ersatzmitglieder: Waltraud Radauer
Liana Ebner
Josefina Tadinac

**DIENSTSTELLENWAHLAUSSCHUSS FÜR
"RAUMPFLEGERINNEN UND SCHULWARTE"**

Vorsitzende: Paul Lick
Stellv. Vors.: Angelika Hintermayr

Mitglied: Erika Waldhör

Ersatzmitglieder: Waltraud Stockklauser
Sylvia Turek
Andrea Schiller

Für den Hauptwahlausschuss:
Der Vorsitzende:
Dr. Thomas Lindinger



STADT : SALZBURG
Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 61, Folge 3/2010
15. Februar 2010

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Petra Lassnig. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Öffentliche Ausschreibungen

Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter www.salzburg.gv.at abrufbar. Die Bekanntmachung unter www.salzburg.gv.at kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.

Magistrat Salzburg
Zahl: 07/02/23311/2010/004

Salzburg, 28. Jänner 2010

Betrifft:
Gesundheitsamt – Impfstoffe

Offenes Verfahren
Unterschwellenbereich

Auftraggeberin:
Stadtgemeinde Salzburg

Vergebende Dienststelle:
MA 7/02 - Wirtschaftshof

Gegenstand der Leistung:
Lieferauftrag; Gesundheitsamt – Impfstoffe

Teilangebote zulässig: Ja

Abänderungsangebote zulässig: Nein

Alternativangebote zulässig: Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

Geplanter Ausführungszeitraum:
01.04.2010 bis 31.03.2012

Ausschreibungsunterlagen:
Verfügbar ab: 3.2.2010
Kostenlos zum Herunterladen unter
www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 24,00
Behebung Papierunterlagen: Während der Arbeitsstunden bei der ausschreibenden Dienststelle bzw. unter Tel.Nr. 0662/8072-4500, bzw Fax. 0662/8072-2072 sowie e-mail: wirtschaftshof@stadt-salzburg.at mit Angabe der Aktenzahl: 23311/2010. Der Kostenbeitrag für die Papierunterlagen (inkl. 20% USt) wird mittels Rechnung vorgeschrieben.

Ansprechperson: Wilfried Plank
Ort: 5024 Salzburg, Siezenheimer Straße 20
Tel: 0662/8072 DW 4500, Fax: 722072
E-Mail: wirtschaftshof@stadt-salzburg.at

Einsichtnahme in die Projektunterlagen:

Mo - Do 8:00h - 16:00h, Fr. 8:00 - 12:00h, bei der MA 7/02 - Wirtschaftshof Siezenheimer Straße 20 nur gegen Voranmeldung Tel. +43 662/8072-4501 (Sekretariat).

Ablauf der Angebotsfrist:

Montag, 1.3.2010 08:30 Uhr

Einreichungsort:

Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle, Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

Ende der Zuschlagsfrist: 1.6.2010

Angebotsöffnung:

Montag, 1.3.2010, 10:00 Uhr

MA 7/02 - Wirtschaftshof, Siezenheimer Straße 20, Amtsleitung – Sitzungszimmer.

Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:
Wilfried Plank



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell
Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr
Tel. 8072 – 2000

buergerservice@stadt-salzburg.at
www.stadt-salzburg.at

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Die grundlegende Richtung des Amtsblattes der Landeshauptstadt Salzburg ergibt sich aus dem Auftrag zur Kundmachung der Beschlüsse und Verordnungen der Organe der Stadtgemeinde Salzburg, wie in § 19 des Salzburger Stadtrechtes 1966 sowie in § 12 der Geschäftsordnung des Magistrates der Landeshauptstadt Salzburg (MGO 2007) festgelegt.

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg